

# 2

## Konzernbereiche



## KONZERNBEREICHE

- 21 Marken und Geschäftsfelder
- 24 Volkswagen Pkw
- 26 Audi
- 28 ŠKODA
- 30 SEAT
- 32 Bentley
- 34 Porsche
- 36 Volkswagen Nutzfahrzeuge
- 38 TRATON GROUP
- 40 Scania
- 42 MAN
- 44 Volkswagen Group China
- 46 Volkswagen  
Finanzdienstleistungen

# Marken und Geschäftsfelder

Der Volkswagen Konzern blieb im Berichtsjahr trotz des anhaltend herausfordernden Umfelds weiter auf Wachstumskurs. Absatz, Umsatz und Ergebnis konnten gesteigert werden, Sondereinflüsse aus der Dieselthematik belasteten weiterhin das Ergebnis.

## DIE KONZERNSTRUKTUR

Der Volkswagen Konzern gliedert sich in die zwei Konzernbereiche Automobile und Finanzdienstleistungen. Dabei setzt sich der Konzernbereich Automobile aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge und Power Engineering zusammen. Im Bereich Pkw zeigen wir das Segment Pkw und die Überleitungsrechnung. Der Bereich Nutzfahrzeuge und der Bereich Power Engineering entsprechen dem jeweiligen Segment. Die Aktivitäten des Konzernbereichs Automobile umfassen die Entwicklung von Fahrzeugen und Motoren, die Produktion und den Vertrieb von Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen und Motorrädern sowie das Geschäft mit Originalteilen, Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetrieben, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Die Marke Ducati ist der Marke Audi und somit dem Bereich Pkw zugeordnet. Die Tätigkeit des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen, der dem Segment Finanzdienstleistungen entspricht, umfasst die Händler- und Kundenfinanzierung, das Fahrzeug-Leasing, das Direktbank- und Versicherungsgeschäft sowie das Flottenmanagement und Mobilitätsangebote.

## BERICHTSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

| KONZERNBEREICH<br>AUTOMOBILE  |   |   | KONZERNBEREICH<br>FINANZDIENSTLEISTUNGEN  |
|---|---|---|---|
| <b>Bereich Pkw</b><br>Volkswagen Pkw<br>Audi<br>ŠKODA<br>SEAT<br>Bentley<br>Porsche Automobile<br>Sonstiges | <b>Bereich Nutzfahrzeuge</b><br>Volkswagen Nutzfahrzeuge<br>Scania Vehicles and Services<br>MAN Nutzfahrzeuge | <b>Bereich Power Engineering</b><br>MAN Power Engineering | Händler- und Kundenfinanzierung<br>Leasing<br>Direktbank<br>Versicherungen<br>Flottenmanagement<br>Mobilitätsangebote |

In diesem Kapitel erläutern wir die wesentlichen Mengen- und Finanzzahlen der Konzernmarken sowie von Volkswagen Finanzdienstleistungen. Aufgrund der für den Volkswagen Konzern hohen Bedeutung der Geschäftsentwicklung auf dem weltweit größten Einzelmarkt berichten wir in diesem Kapitel darüber hinaus über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis unseres Engagements in China.

Die Produktionszahlen und Auslieferungen an Kunden differenzieren wir nach Marken und deren Modellen, die das entsprechende Markenlogo tragen. Die Absatzzahlen enthalten die von den jeweiligen Markengesellschaften verkauften Fahrzeuge einschließlich der Modelle anderer Konzernmarken. Aus der Geschäftsentwicklung in China ergeben sich zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den Auslieferungszahlen und dem Absatz.

#### WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN

Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Volkswagen Konzern ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen in Höhe von 17,1 (17,0) Mrd. €. Sondereinflüsse aus der Dieseldematik belasteten das Ergebnis mit –3,2 (–3,2) Mrd. €.

In einem herausfordernden und wettbewerbsintensiven Marktumfeld konnte der Volkswagen Konzern den Absatz auf 10,9 (10,8) Mio. Fahrzeuge steigern und einen neuen Bestwert erzielen. Die Umsatzerlöse stiegen um 2,7% auf 235,8 Mrd. €.

In der Region Europa/Übrige Märkte setzten wir 4,7 Mio. Fahrzeuge ab (+0,2%). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 143,1 (142,8) Mrd. €. Volumenverbesserungen standen negative Effekte aus Wechselkursen gegenüber. Das zweite Halbjahr 2018 war durch die Umstellung auf das Testverfahren WLTP belastet.

In Nordamerika lag der Absatz des Konzerns bei 0,9 Mio. Fahrzeugen; ein Rückgang um 6,8% im Vergleich zum Vorjahr. Die Umsatzerlöse erreichten mit 37,7 (37,7) Mrd. € das Niveau des Vorjahres. Belastungen ergaben sich aus dem rückläufigen Neuwagenabsatz und aus Wechselkursen, während Verbesserungen im Mix und im Finanzdienstleistungsgeschäft sowie Erlöse aus im Rahmen der Dieseldematik umgerüsteten Gebrauchtwagen positiv wirkten.

Auf den Märkten der Region Südamerika konnten wir den Absatz um 13,2% auf 0,6 Mio. Fahrzeuge steigern. Die Umsatzerlöse verbesserten sich volumen- und mixbedingt um 4,2% auf 10,4 Mrd. €; die Wechselkursentwicklung wirkte hingegen belastend.

In der Region Asien-Pazifik setzten wir im Berichtsjahr – einschließlich der chinesischen Gemeinschaftsunternehmen – insgesamt 4,6 (4,5) Mio. Fahrzeuge ab. Die Umsatzerlöse stiegen um 10,3% auf 43,2 Mrd. €, was auf das höhere Volumen und ein verbessertes Komponentengeschäft unserer vollkonsolidierten Gesellschaften zurückzuführen war. Die Umsatzerlöse unserer chinesischen Joint Ventures, die At Equity konsolidiert werden, sind nicht enthalten.

Erträge und Aufwendungen aus Sicherungsgeschäften zur Absicherung von Umsatzerlösen in Fremdwährung sind mit Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 seit 1. Januar 2018 den Umsatzerlösen zuzuordnen; im Geschäftsjahr 2018 erhöhten Sicherungsgeschäfte die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns um 1,5 Mrd. €.

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH MARKEN UND GESCHÄFTSFELDERN

| Tsd. Fahrzeuge/Mio. €                          | ABSATZ        |               | UMSATZERLÖSE   |                   | OPERATIVES ERGEBNIS |               |
|--|---------------|---------------|----------------|-------------------|---------------------|---------------|
|  | 2018          | 2017          | 2018           | 2017 <sup>1</sup> | 2018                | 2017          |
| Volkswagen Pkw                                 | 3.715         | 3.573         | 84.585         | 79.186            | 3.239               | 3.301         |
| Audi   | 1.467         | 1.530         | 59.248         | 59.789            | 4.705               | 5.058         |
| ŠKODA  | 957           | 937           | 17.293         | 16.559            | 1.377               | 1.611         |
| SEAT   | 608           | 595           | 10.202         | 9.892             | 254                 | 191           |
| Bentley  | 10            | 11            | 1.548          | 1.843             | -288                | 55            |
| Porsche Automobile <sup>2</sup>                | 253           | 248           | 23.668         | 21.674            | 4.110               | 4.003         |
| Volkswagen Nutzfahrzeuge                       | 469           | 498           | 11.875         | 11.909            | 780                 | 853           |
| Scania <sup>3</sup>                            | 97            | 92            | 13.360         | 12.789            | 1.346               | 1.289         |
| MAN Nutzfahrzeuge                              | 137           | 114           | 12.104         | 11.087            | 332                 | 362           |
| MAN Power Engineering                          | -             | -             | 3.608          | 3.283             | 193                 | 193           |
| VW China <sup>4</sup>                          | 4.101         | 4.020         | -              | -                 | -                   | -             |
| Sonstiges <sup>5</sup>                         | -912          | -840          | -34.408        | -30.288           | -1.557              | -2.335        |
| Volkswagen Finanzdienstleistungen              | -             | -             | 32.764         | 31.826            | 2.612               | 2.460         |
| <b>Volkswagen Konzern vor Sondereinflüssen</b> | -             | -             | -              | -                 | <b>17.104</b>       | <b>17.041</b> |
| Sondereinflüsse                                | -             | -             | -              | -                 | -3.184              | -3.222        |
| <b>Volkswagen Konzern</b>                      | <b>10.900</b> | <b>10.777</b> | <b>235.849</b> | <b>229.550</b>    | <b>13.920</b>       | <b>13.818</b> |
| Konzernbereich Automobile <sup>6</sup>         | 10.900        | 10.777        | 201.067        | 195.817           | 11.127              | 11.146        |
| davon: Bereich Pkw                             | 10.206        | 10.077        | 160.802        | 157.334           | 9.220               | 9.309         |
| Bereich Nutzfahrzeuge                          | 694           | 700           | 36.656         | 35.200            | 1.971               | 1.892         |
| Bereich Power Engineering                      | -             | -             | 3.608          | 3.283             | -64                 | -55           |
| Konzernbereich Finanzdienstleistungen          | -             | -             | 34.782         | 33.733            | 2.793               | 2.673         |

1 Angepasst; siehe Erläuterungen zur Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards auf Seite 114.

2 Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 25.784 (23.491) Mio. €, Operatives Ergebnis 4.291 (4.144) Mio. €.

3 Inklusive Finanzdienstleistungen.

4 Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten. Diese chinesischen Gesellschaften werden At Equity konsolidiert und erzielen ein anteiliges Operatives Ergebnis von 4.627 (4.746) Mio. €.

5 Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen sowie inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen von Scania, Porsche Holding Salzburg, MAN und Porsche.

6 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN

| Tsd. Fahrzeuge/Mio. €                 | ABSATZ        |               | UMSATZERLÖSE   |                   |
|---------------------------------------|---------------|---------------|----------------|-------------------|
|                                       | 2018          | 2017          | 2018           | 2017 <sup>1</sup> |
| Europa/Übrige Märkte                  | 4.739         | 4.731         | 143.089        | 142.753           |
| Nordamerika                           | 925           | 992           | 37.656         | 37.686            |
| Südamerika                            | 596           | 526           | 10.405         | 9.988             |
| Asien-Pazifik <sup>2</sup>            | 4.640         | 4.527         | 43.166         | 39.123            |
| Sicherungsgeschäfte Umsatzerlöse      | -             | -             | 1.535          | -                 |
| <b>Volkswagen Konzern<sup>2</sup></b> | <b>10.900</b> | <b>10.777</b> | <b>235.849</b> | <b>229.550</b>    |

1 Angepasst; siehe Erläuterungen zur Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards auf Seite 114.

2 Die Umsatzerlöse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns und des Marktes Asien-Pazifik nicht enthalten.



Volkswagen

Im Jahr 2018 hat die Marke Volkswagen Pkw ihre weltweite Produktoffensive fortgesetzt, unter anderem mit der Weltpremiere des neuen Touareg. Zudem konnten Medienvertreter einen ersten Blick auf den Modularen E-Antriebs-Baukasten MEB werfen.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Volkswagen Pkw will „Menschen bewegen, Menschen voranbringen“. Im Mittelpunkt der Strategie „TRANSFORM 2025+“ steht daher eine weltweite Modelloffensive, mit der die Marke die Führungsrolle im Volumensegment bei Innovationen, Technologie und Qualität anstrebt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr feierte Volkswagen Pkw die Weltpremiere des neuen Touareg. Mit seinem expressiven Design, seiner umfangreichen Ausstattung sowie den hochwertigen Materialien und der erstklassigen Ausführung nimmt er einen Spitzenplatz im Oberklasse-SUV-Segment ein. Mit dem T-Cross präsentierte die Marke ein vielseitiges, praktisches und urbanes Crossover-Modell, das 2019 an den Start geht. Außerdem wurde die Studie ID. VIZZION vorgestellt – das neue Flaggschiff der elektrisch angetriebenen ID-Familie. Die Limousine von morgen fährt autonom, ist via Augmented Reality mühelos bedienbar und dank Künstlicher Intelligenz lernfähig. Im September 2018 gab Volkswagen Medienvertretern aus der ganzen Welt einen ersten Einblick in seine Plattform-Strategie für Elektroautos: Der Modulare E-Antriebs-Baukasten (MEB) soll die Elektromobilität zu bezahlbaren Preisen in die Massenmobilität überführen. Ab Ende 2019 wird die vollelektrische ID-Familie auf Basis des MEB in Zwickau gebaut. Auch am Standort Emden werden rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge vom Band rollen.

Volkswagen Pkw erzielte 2018 mit weltweit 6,2 Mio. Fahrzeugen einen neuen Auslieferungsrekord (+0,2%). Vor allem in Italien (+11,8%), Russland (+18,5%) und Brasilien (+28,6%) gab es starke Zuwächse. Besonders beliebt waren die Modelle Polo, T-Roc, Tiguan und Virtus.

Im Berichtsjahr hat die Marke Volkswagen Pkw 3,7 (3,6) Mio. Fahrzeuge abgesetzt. Die Differenz zwischen Auslieferungen und Absatz beruht im Wesentlichen darauf, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht den Gesellschaften der Marke Volkswagen Pkw zugerechnet werden.

Im Geschäftsjahr 2018 fertigte die Marke Volkswagen Pkw weltweit 6,3 (6,3) Mio. Fahrzeuge. Im mexikanischen Werk Puebla wurde das zwölfmillionste Fahrzeug produziert.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Jahr 2018 waren die Umsatzerlöse der Marke Volkswagen Pkw mit 84,6 Mrd. € um 6,8% höher als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen belief sich auf 3,2 (3,3) Mrd. €. Positiv wirkten der gestiegene Fahrzeugabsatz und verbesserte Produktkosten. Höhere Verkaufskosten, unter anderem aufgrund der Umweltprämie, Wechselkurseffekte und Vorleistungen für neue Produkte – insbesondere im Rahmen der Umsetzung der Elektrooffensive – belasteten das Ergebnis. Zudem ergaben sich Herausforderungen aus dem Testverfahren WLTP. Die operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen belief sich auf 3,8 (4,2)%. Aus der Dieseldematik ergaben sich Sondereinflüsse in Höhe von –1,9 (–2,8) Mrd. €.

# 12 Mio.

Fahrzeuge aus mexikanischer Fertigung

PRODUKTION

| Fahrzeuge      | 2018             | 2017             |
|----------------|------------------|------------------|
| Tiguan         | 861.331          | 769.870          |
| Polo/Virtus    | 855.179          | 755.506          |
| Golf           | 805.752          | 968.284          |
| Jetta/Sagitar  | 770.447          | 883.346          |
| Passat/Magotan | 656.249          | 660.996          |
| Lavida         | 513.556          | 507.574          |
| Santana        | 272.080          | 293.313          |
| Bora           | 269.390          | 334.900          |
| T-Roc          | 236.977          | 22.724           |
| Atlas/Teramont | 166.034          | 129.724          |
| Gol            | 156.410          | 203.148          |
| Lamando        | 141.076          | 138.943          |
| up!            | 136.512          | 158.795          |
| Touran         | 130.417          | 144.676          |
| Saveiro        | 59.233           | 66.431           |
| Arteon/CC      | 49.735           | 37.972           |
| Fox            | 40.596           | 50.739           |
| Touareg        | 40.387           | 42.407           |
| Beetle         | 37.846           | 59.483           |
| Sharan         | 30.459           | 45.695           |
| Tharu          | 26.986           | -                |
| Phideon        | 24.102           | 13.014           |
| Suran          | 16.356           | 21.093           |
| Scirocco       | -                | 8.199            |
| <b>Summe</b>   | <b>6.297.110</b> | <b>6.316.832</b> |

MARKE VOLKSWAGEN PKW

|  | 2018   | 2017 <sup>1</sup> | %    |
|--|--------|-------------------|------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)               | 6.245  | 6.230             | +0,2 |
| Absatz                                   | 3.715  | 3.573             | +4,0 |
| Produktion                               | 6.297  | 6.317             | -0,3 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)                    | 84.585 | 79.186            | +6,8 |
| Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen | 3.239  | 3.301             | -1,9 |
| Operative Umsatzrendite (%)              | 3,8    | 4,2               |      |

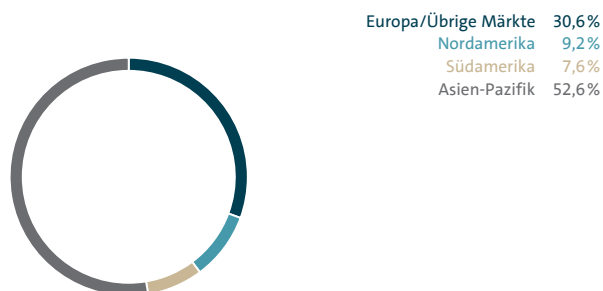
1 Umsatzerlöse angepasst; siehe Erläuterungen zur Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards auf Seite 114.

# Touareg



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





In einem schwierigen Marktumfeld hat Audi seine große Modell- und Technologieoffensive vorangetrieben. Mit dem Premium-SUV e-tron wurde das erste vollelektrische Serienmodell der Marke präsentiert.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

„Vorsprung“ ist für Audi ein gelebtes Markenversprechen, das weltweit gültig ist und das Audi zu einer der begehrtesten Marken im Premiumsegment macht. Im Jahr 2018 hat die Marke mit rund 20 Markteinführungen die Erneuerung ihrer Modellpalette fortgeführt und ihr Produktportfolio weiter gestärkt. Mit dem neuen A6 präsentierte Audi die achte Generation seiner erfolgreichen Oberklasselimousine. Der A6 zeichnet sich durch spannungsvolle Flächen, klare Kanten und markante Linien aus und vermittelt sportliche Eleganz, Hightech und Hochwertigkeit. Zudem stellte Audi erstmals das neue Gesicht der Q-Familie vor: den Audi Q8. Er vereint die Eleganz eines viertürigen Luxus-Coupés mit der praktischen Vielseitigkeit eines großen SUV. Sein ausdrucksstarkes Design wird durch den imposanten Singleframe-Kühlergrill im Oktagon-Design, eine elegant abfallende Dachlinie und die bis zu 22 Zoll großen Räder unterstrichen. Mit der Weltpremiere des e-tron startete Audi im September 2018 seine Elektrifizierungsoffensive. Der SUV ist das erste rein elektrisch angetriebene Serienmodell der Marke mit den Vier Ringen. Er entspricht in Komfort und Raumangebot einem klassischen Oberklassemodell. An Schnellladestationen ist der e-tron in 30 Minuten bereit für die Langstrecke. Zum Jahresende lagen bereits zahlreiche Vorbestellungen für den e-tron vor. Audi will bis 2025 mindestens 20 elektrifizierte Modelle anbieten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich für Audi Herausforderungen aus einem schwierigen Marktumfeld und dem neuen Testverfahren WLTP. Die Marke lieferte insgesamt 1,8 Mio. Fahrzeuge an Kunden aus (-3,4%). Während die Verkäufe in Westeuropa um 13,9% zurückgingen, konnten insbesondere in China Zuwächse verzeichnet werden (+10,9%).

Im Jahr 2018 setzte Audi 1,5 (1,5) Mio. Fahrzeuge ab. Der Absatz des chinesischen Gemeinschaftsunternehmens FAW-Volkswagen belief sich auf weitere 620 (552) Tsd. Audi Fahrzeuge. Großer Beliebtheit erfreuten sich insbesondere die Modelle Q2, Q5, A4, A7 und A8. Der Absatz der Automobili Lamborghini S.p.A. belief sich auf 6.333 (3.897) Fahrzeuge. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der hohen Nachfrage nach dem Urus.

Weltweit produzierte Audi im Berichtsjahr 1,9 (1,9) Mio. Einheiten. Lamborghini fertigte im Jahr 2018 insgesamt 6.571 (4.056) Fahrzeuge.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke Audi beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 59,2 (59,8) Mrd. €. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen ging um 7,0% auf 4,7 Mrd. € zurück. Mixverbesserungen, positive Wechselkurseffekte und Produktkostenoptimierungen konnten den geringeren Fahrzeugabsatz und höhere Verkaufskosten, in denen sich jeweils vor allem die Belastungen aus WLTP widerspiegeln, sowie gestiegene Abschreibungen infolge des hohen Investitionsvolumens nicht ausgleichen. Audi erzielte eine operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen von 7,9 (8,5)%. Sondereinflüsse, die aus der Dieseldiagnostik resultierten, beliefen sich auf -1,2 (-0,4) Mrd. €. In den Finanzkennzahlen der Marke Audi sind auch die Werte der Marken Lamborghini und Ducati enthalten.

# 1,8 Mio.

Ausgelieferte Fahrzeuge im Jahr 2018

PRODUKTION

| Fahrzeuge          | 2018             | 2017             |
|--------------------|------------------|------------------|
| <b>Audi</b>        |                  |                  |
| A4                 | 344.623          | 325.307          |
| A3                 | 304.903          | 313.380          |
| Q5                 | 298.645          | 289.959          |
| A6                 | 254.705          | 259.618          |
| Q3                 | 167.707          | 205.006          |
| A5                 | 111.544          | 119.595          |
| Q7                 | 110.593          | 106.515          |
| Q2                 | 108.386          | 102.084          |
| A1                 | 80.387           | 95.346           |
| A8                 | 24.541           | 15.854           |
| Q8                 | 22.414           | 364              |
| A7                 | 20.058           | 16.968           |
| TT                 | 12.118           | 22.174           |
| e-tron             | 2.425            | 4                |
| R8                 | 1.764            | 3.179            |
|                    | <b>1.864.813</b> | <b>1.875.353</b> |
| <b>Lamborghini</b> |                  |                  |
| Urus               | 2.565            | 121              |
| Huracán Coupé      | 1.669            | 1.822            |
| Huracán Spyder     | 1.121            | 827              |
| Aventador Roadster | 638              | 278              |
| Aventador Coupé    | 578              | 1.008            |
|                    | <b>6.571</b>     | <b>4.056</b>     |
| <b>Marke Audi</b>  | <b>1.871.384</b> | <b>1.879.409</b> |
| Ducati, Motorräder | 53.320           | 56.743           |

MARKE AUDI

|  | 2018   | 2017 <sup>1</sup> | %     |
|--|--------|-------------------|-------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)               | 1.818  | 1.882             | -3,4  |
| Audi                                     | 1.812  | 1.878             | -3,5  |
| Lamborghini                              | 6      | 4                 | +50,7 |
| Absatz                                   | 1.467  | 1.530             | -4,1  |
| Produktion                               | 1.871  | 1.879             | -0,4  |
| Umsatzerlöse (Mio. €)                    | 59.248 | 59.789            | -0,9  |
| Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen | 4.705  | 5.058             | -7,0  |
| Operative Umsatzrendite (%)              | 7,9    | 8,5               |       |

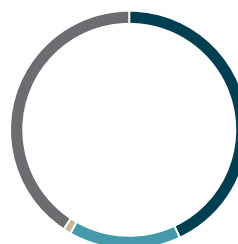
1 Umsatzerlöse angepasst; siehe Erläuterungen zur Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards auf Seite 114.

# A6



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





ŠKODA stellte 2018 das komplett neue Kompaktmodell Scala vor. Neben dem SUV Kamiq, der in China auf den Markt kam, wurden darüber hinaus weitere Derivate des Kodiaq sowie der aufgewertete Fabia präsentiert.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

Die Modelle von ŠKODA stehen für „Smart Understatement“: Ein überlegenes Raumangebot, ein Höchstmaß an Funktionalität, ein überzeugendes Preis-Wert-Verhältnis und ein charakttervolles Design. Hinzu kommen die zahlreichen praktischen „Simply Clever“-Ideen sowie neue digitale Services, die das Leben der Kunden leichter machen. Im Jahr 2018 ging ŠKODA mit dem umfassend aufgewerteten Fabia an den Start. Mit der Weltpremiere des Scala, der 2019 sein Marktdebüt feiert, definiert ŠKODA seine Kompaktklasse völlig neu. Der neue Kompakte zeigt als erstes Serienfahrzeug die nächste Entwicklungsstufe der ŠKODA-Formensprache, die prägend für künftige ŠKODA-Modelle sein wird. Neue skulpturale Formen, dynamische Elemente und präzise gestaltete Details geben dem Scala eine starke Identität. Der Kodiaq GT ist das neue Top-Modell der tschechischen Marke in China. Mit ihm bietet ŠKODA erstmals im SUV-Segment ein Fahrzeug an, das die Robustheit und Vielseitigkeit eines SUV mit der sportlichen Eleganz und der Dynamik eines Coupés verbindet. In China wurde darüber hinaus der Kamiq vorgestellt. Der City-SUV bietet der jungen, urbanen Käuferschicht, die auch unterwegs „always online“ sein möchte, ein Höchstmaß an Konnektivität. Der dynamische Kodiaq RS ist das neue Spitzenmodell des SUV-Portfolios der Marke und gleichzeitig der erste SUV in der sportlichen RS-Familie. Er erfüllt mit seiner außergewöhnlichen Dynamik auf und abseits der Straße sowie seinem betont kraftvollen Auftritt alle Anforderungen einer stetig wachsenden Zielgruppe für leistungsstarke SUVs. Die 2018 gezeigten Fahrzeugkonzepte VISION X und VISION RS mit Plug-in-Hybridtechnologie stehen für die zukünftige Ausrichtung von ŠKODA und bilden die Grundlage für die Serienmodelle, die 2019 eingeführt werden.

Die Auslieferungen der Marke ŠKODA beliefen sich 2018 weltweit auf 1,3 Mio. Fahrzeuge (+4,4%) und erreichten damit einen neuen Rekordwert. China war erneut der größte Einzelmarkt: Die Auslieferungen erhöhten sich dort um 4,9%. In Westeuropa stiegen die Verkäufe um 1,8%, in Zentral- und Osteuropa um 9,6%.

2018 setzte ŠKODA 957 (937) Tsd. Fahrzeuge ab und lag damit über dem Vorjahresniveau. Besonders stark wurden die Modelle Kodiaq und Karoq nachgefragt. Der Unterschied zwischen den Auslieferungszahlen und den Absatzzahlen ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht zu den Gesellschaften der Marke ŠKODA zählen.

ŠKODA fertigte 2018 weltweit 1,3 (1,2) Mio. Fahrzeuge. Im tschechischen Werk in Kvasiny wurde der einmillionste SUV produziert.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke ŠKODA waren 2018 mit 17,3 Mrd. € um 4,4% höher als 2017. Das Operative Ergebnis verringerte sich um 14,6% auf 1,4 Mrd. €; der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus negativen Wechselkurseffekten, Belastungen aus WLTP, gestiegenen Personalkosten und höheren Vorleistungen für neue Produkte. Das Absatzwachstum, Produktkostenoptimierungen und eine verbesserte Preispositionierung wirkten hingegen positiv. Bei der operativen Rendite war ein Rückgang von 9,7% im Vorjahr auf nun 8,0% zu verzeichnen.

# 1 Mio.

Produzierte SUV im Werk Kvasiny

PRODUKTION

| Fahrzeuge         | 2018             | 2017             |
|-------------------|------------------|------------------|
| Octavia           | 400.210          | 420.802          |
| Rapid             | 195.270          | 210.002          |
| Fabia             | 186.213          | 209.471          |
| Karoq/Kamiiq/Yeti | 173.816          | 81.963           |
| Kodiaq            | 155.499          | 123.982          |
| Superb            | 136.985          | 147.103          |
| Citigo            | 37.095           | 38.749           |
|                   | <b>1.285.088</b> | <b>1.232.072</b> |

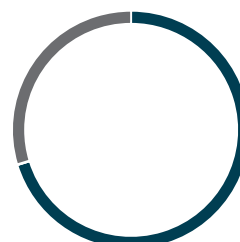
MARKE ŠKODA

|                             | 2018   | 2017   | %     |
|-----------------------------|--------|--------|-------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)  | 1.254  | 1.201  | +4,4  |
| Absatz                      | 957    | 937    | +2,1  |
| Produktion                  | 1.285  | 1.232  | +4,3  |
| Umsatzerlöse (Mio. €)       | 17.293 | 16.559 | +4,4  |
| Operatives Ergebnis         | 1.377  | 1.611  | -14,6 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 8,0    | 9,7    |       |

# Kamiiq



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent



Europa/Übrige Märkte 70,2%  
 Nordamerika 0,0%  
 Südamerika 0,1%  
 Asien-Pazifik 29,7%



Im Berichtsjahr feierte SEAT die Weltpremiere des neuen Tarraco. Er ist in der SUV-Familie von SEAT der größere Bruder des Arona und des Ateca, die zum guten Ergebnis im Berichtsjahr beitrugen.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

SEAT liefert Lösungen „Created in Barcelona“, um Mobilität einfach zu machen. Das Highlight im Geschäftsjahr 2018 war die Weltpremiere des neuen Tarraco. Das auf dem Modularen Querbaukasten basierende neue Flaggschiff der spanischen Marke ergänzt die Modellpalette und ist neben dem Arona und dem Ateca das größte Fahrzeug im SUV-Angebot von SEAT. Der Tarraco verbindet modernste Technologie, dynamisches, agiles Handling, uneingeschränkte Alltagstauglichkeit und Funktionalität mit elegantem und zukunftsweisendem Design. Als Inbegriff für die Sportlichkeit von SEAT wurde 2018 die Unternehmensmarke CUPRA mit eigenständiger Persönlichkeit vorgestellt. CUPRA spricht vor allem Autoliebhaber an und steht für Einzigartigkeit, Hochwertigkeit und Leistung. Das erste Modell, der CUPRA Ateca, ist seit Oktober 2018 im Handel. CUPRA nimmt zudem mit einem vollelektrischen Rennsport-Fahrzeug an der neuen Mehrmarken-Tourenwagen-Serie ETCR teil, die im Jahr 2020 starten soll.

Im Geschäftsjahr 2018 steigerte SEAT seine Auslieferungen an Kunden um 10,5% auf 518 Tsd. Fahrzeuge. Nahezu alle Märkte trugen zu diesem Anstieg bei; die deutlichsten Zuwächse erzielte die Marke in Spanien (+13,3%), Deutschland (+11,8%), Frankreich (+31,3%) und Großbritannien (+12,0%).

Mit 608 Tsd. Einheiten lag der Absatz der Marke SEAT im Berichtszeitraum um 2,2% über dem des Vorjahres. Darin enthalten sind auch die für Audi produzierten Modelle A1 und Q3. Der Arona erfreute sich besonderer Beliebtheit.

SEAT produzierte im vergangenen Jahr 528 Tsd. Fahrzeuge; das waren 10,2% mehr als 2017.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Berichtsjahr setzte SEAT seine positive Entwicklung fort: Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 10,2 Mrd.€ und übertrafen den Rekordwert des Vorjahres um 3,1%. Das Operative Ergebnis stieg auf 254 (191) Mio.€ und erreichte ebenfalls einen neuen Spitzenwert. Belastungen aus Kostensteigerungen und aus Wechselkursen konnten durch positive Volumen- und Mixeffekte mehr als ausgeglichen werden. Die operative Rendite der Marke SEAT verbesserte sich auf 2,5 (1,9)%.

# 33,4%

Ergebnissteigerung im Jahr 2018

PRODUKTION

| Fahrzeuge | 2018           | 2017           |
|-----------|----------------|----------------|
| Leon      | 159.486        | 163.306        |
| Ibiza     | 120.287        | 160.377        |
| Arona     | 110.926        | 17.527         |
| Ateca     | 90.824         | 77.483         |
| Alhambra  | 19.588         | 33.638         |
| Mii       | 14.369         | 13.825         |
| Toledo    | 10.151         | 13.146         |
| Tarraco   | 2.398          | -              |
|           | <b>528.029</b> | <b>479.302</b> |

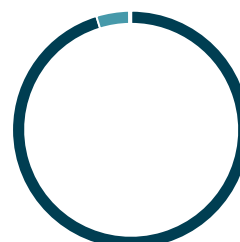
MARKE SEAT

|                             | 2018   | 2017  | %     |
|-----------------------------|--------|-------|-------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)  | 518    | 468   | +10,5 |
| Absatz                      | 608    | 595   | +2,2  |
| Produktion                  | 528    | 479   | +10,2 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)       | 10.202 | 9.892 | +3,1  |
| Operatives Ergebnis         | 254    | 191   | +33,4 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 2,5    | 1,9   |       |

# Tarraco



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent



Europa/Übrige Märkte 95,3%  
 Nordamerika 4,5%  
 Südamerika 0,2%  
 Asien-Pazifik 0,1%



Mit dem Bentayga Hybrid macht die britische Luxusmarke Bentley den ersten Schritt hin zu einer voll elektrifizierten Produktpalette. Verzögerungen beim Anlauf des neuen Continental GT belasten das Ergebnis.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Bentley zeichnet sich durch Exklusivität, Eleganz und Stärke aus. Im vergangenen Jahr stellte Bentley das erste Luxus-Hybridfahrzeug der Welt vor: Mit dem Bentayga Hybrid geht die britische Luxusmarke einen ersten Schritt auf dem Weg hin zu einer voll elektrifizierten Produktpalette. Herzstück des Plug-in-Hybrids sind ein hoch effizienter Elektromotor und ein neuer 3,0 l V6-Ottomotor mit Turbolader. Im reinen Elektrobetrieb kann der Bentayga Hybrid rund 50 km zurücklegen. Mit einer CO<sub>2</sub>-Emission von 75 g/km ist er momentan das effizienteste Modell der Marke. Darüber hinaus präsentierte Bentley im Berichtsjahr erstmals den kraftvollen Bentayga V8. Er vereint Luxus mit starker Performance und hoher Nutzbarkeit. Sein V8-Biturbo mit 404 kW (550 PS) beschleunigt das Fahrzeug in 4,5 s von 0 auf 100 km/h. Der neue Continental GT ist 2018 sowohl bei den ersten Kunden als auch in den Medien sehr positiv angekommen. Er genießt weltweit eine große Beliebtheit und kommt 2019 in den USA und in China auf den Markt. Das neue Continental GT Cabriolet wurde Ende 2018 präsentiert, die Auslieferungen starten im Frühjahr 2019.

2018 konnten die Verkäufe der Marke Bentley mit 10.494 (11.089) Fahrzeugen den Rekordwert des Vorjahres nicht erreichen. Während in den USA die Auslieferungen um 14,0% zurückgingen, nahmen sie in Asien-Pazifik um 10,9% zu.

Im Berichtsjahr 2018 setzte Bentley weltweit 9.559 (10.566) Fahrzeuge ab und blieb damit vor allem aufgrund des Generationswechsels beim Continental GT unter dem Niveau des Vorjahres. Am stärksten nachgefragt wurde der Bentayga.

Im Jahr 2018 fertigte die Marke Bentley 9.115 Fahrzeuge; der Rückgang um 13,6% im Vergleich zum Vorjahr war im Wesentlichen produktzyklusbedingt.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Marke Bentley erzielte im vergangenen Jahr Umsatzerlöse in Höhe von 1,5 Mrd.€ und lag damit um 16,0% unter dem Vorjahreswert. Das Operative Ergebnis ging auf -288 (55) Mio.€ zurück; vor allem Verzögerungen beim Anlauf des neuen Continental GT sowie Wechselkurseffekte wirkten belastend. Die operative Rendite belief sich auf -18,6 (3,0)%.

# 75 g/km

CO<sub>2</sub>-Emission des Bentayga Hybrid

PRODUKTION

| Fahrzeuge                | 2018         | 2017          |
|--------------------------|--------------|---------------|
| Bentayga                 | 4.072        | 4.849         |
| Continental GT Coupé     | 2.841        | 1.345         |
| Flying Spur              | 1.627        | 2.295         |
| Mulsanne                 | 547          | 595           |
| Continental GT Cabriolet | 28           | 1.468         |
|                          | <b>9.115</b> | <b>10.552</b> |

MARKE BENTLEY

|                             | 2018   | 2017   | %     |
|-----------------------------|--------|--------|-------|
| Auslieferungen (Fzg.)       | 10.494 | 11.089 | -5,4  |
| Absatz                      | 9.559  | 10.566 | -9,5  |
| Produktion                  | 9.115  | 10.552 | -13,6 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)       | 1.548  | 1.843  | -16,0 |
| Operatives Ergebnis         | -288   | 55     | x     |
| Operative Umsatzrendite (%) | -18,6  | 3,0    |       |

# Bentayga Hybrid



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent





Porsche blickt auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück; Umsatz und Ergebnis übertreffen die Vorjahreswerte. Der erste rein elektrisch angetriebene Porsche geht 2019 unter dem Namen Taycan an den Start.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

Exklusivität und gesellschaftliche Akzeptanz, Innovation und Tradition, Performance und Alltagstauglichkeit, Design und Funktionalität – das sind die Markenwerte des Sportwagenherstellers Porsche. Im Jahr 2018 präsentierte die Marke die neue Generation des Macan. Der SUV wurde hinsichtlich Design, Komfort, Konnektivität und Fahrdynamik umfassend aufgewertet. Das Porsche Communication Management mit 10,9 Zoll großem Touchscreen erlaubt den Zugang zu neuen digitalen Funktionen wie der intelligenten Sprachsteuerung und der serienmäßigen Online-Navigation. Mit dem Porsche 911 GT3 RS debütierte zudem ein Hochleistungsportwagen, der 383 kW (520 PS) leistet und in 3,2 s von 0 auf 100 km/h beschleunigt; die Höchstgeschwindigkeit liegt bei beeindruckenden 312 km/h. Im Jahr 2019 geht die Ende 2018 vorgestellte neue Generation des 911 an den Start, die wieder einmal Maßstäbe in Sachen exklusiver Sportlichkeit setzen wird. Intelligente Bedien- und Fahrwerkelemente sowie innovative Assistenzsysteme verbinden die kompromisslose Dynamik des klassischen Heckmotor-Sportwagens mit den Ansprüchen der digitalen Welt. Porsche gab 2018 bekannt, dass die bisher unter dem Namen Mission E bekannte Konzeptstudie eines vollelektrischen Sportwagens der Marke Ende 2019 als Porsche Taycan an den Start geht. Mit der Studie Mission E Cross Turismo wurde außerdem ein elektrisch angetriebenes Cross Utility Vehicle präsentiert, dessen Stärken das emotionale Design mit prägnanten Offroad-Elementen sowie das neuartige Anzeige- und Bedienkonzept mit Touchscreen und Blicksteuerung sind.

Im abgelaufenen Berichtsjahr lieferte Porsche 256 Tsd. Sportwagen aus; das waren 4,0% mehr als ein Jahr zuvor. China war mit 80 Tsd. Fahrzeugen (+12,0%) unverändert der größte Einzelmarkt für Porsche. Die Verkäufe in Nordamerika stiegen um 3,7%.

Der Absatz von Porsche übertraf 2018 mit 253 Tsd. Fahrzeugen den Vorjahreswert um 1,9%. Vor allem der Panamera und der Cayenne erzielten deutliche Zuwächse, auch der 911 legte zu.

Porsche produzierte im Berichtsjahr 268 Tsd. Fahrzeuge; das waren 5,0% mehr als im Vorjahr.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Das Geschäftsjahr 2018 war für Porsche erneut sehr erfolgreich: Die Umsatzerlöse der Porsche Automobile stiegen um 9,2% auf 23,7 (21,7) Mrd. €. Das Operative Ergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,7% auf 4,1 Mrd. €; der Anstieg war insbesondere auf das gesteigerte Volumen und positive Mixeffekte zurückzuführen, während höhere Forschungs- und Entwicklungskosten, insbesondere für Elektromobilität und Digitalisierung, gegenläufig wirkten. Die operative Rendite lag bei 17,4 (18,5)%.

# 9,2%

Umsatzsteigerung 2018

PRODUKTION

| Fahrzeuge           | 2018           | 2017           |
|---------------------|----------------|----------------|
| Macan               | 93.953         | 98.763         |
| Cayenne             | 79.111         | 59.068         |
| 911 Coupé/Cabriolet | 36.236         | 33.820         |
| Panamera            | 35.493         | 37.605         |
| 718 Boxster/Cayman  | 23.658         | 26.427         |
|                     | <b>268.451</b> | <b>255.683</b> |

PORSCHE AUTOMOBILE<sup>1</sup>

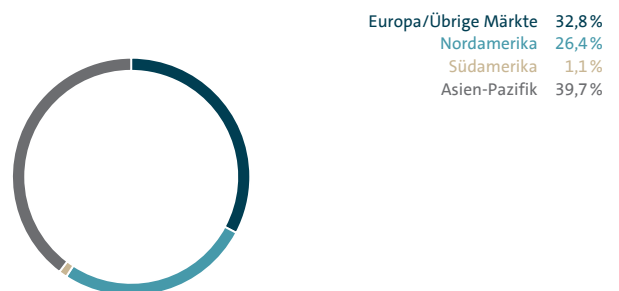
|                             | 2018   | 2017   | %    |
|-----------------------------|--------|--------|------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)  | 256    | 246    | +4,0 |
| Absatz                      | 253    | 248    | +1,9 |
| Produktion                  | 268    | 256    | +5,0 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)       | 23.668 | 21.674 | +9,2 |
| Operatives Ergebnis         | 4.110  | 4.003  | +2,7 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 17,4   | 18,5   |      |

<sup>1</sup> Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 25.784 (23.491) Mio. €, Operatives Ergebnis 4.291 (4.144) Mio. €.

# Macan



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent





## Nutzfahrzeuge

Auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover beeindruckte Volkswagen Nutzfahrzeuge die Messebesucher mit zahlreichen serienreifen Lösungen, die Elektromobilität für Kunden aus Handwerk und Handel nutzbar machen.

### GESCHÄFTSVERLAUF

Als führender Hersteller leichter Nutzfahrzeuge gestaltet Volkswagen Nutzfahrzeuge den städtischen Waren- und Dienstleistungsverkehr grundlegend neu und nachhaltig, um so die Lebensqualität vor allem in den Innenstädten zu verbessern. Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 in Hannover präsentierte die Marke zahlreiche überzeugende Lösungen, wie gewerbliche Elektromobilität in urbanen Regionen nachhaltig genutzt werden kann. Der e-Crafter ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil im Lieferprogramm des hannoverschen Autobauers. Mit dem ABT e-Caddy und dem ABT e-Transporter sind zwei weitere rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge für den Stadtverkehr hinzugekommen. Der 120 km/h schnelle ABT e-Caddy kann rund 200 km mit einer Batterieladung zurücklegen. Höhepunkt des IAA-Auftritts von Volkswagen Nutzfahrzeuge aber war das Concept Car ID. BUZZ CARGO. Der Lieferwagen von morgen fährt vollelektrisch, vernetzt und automatisiert im Stadtverkehr. Der Bulli-Nachfolger zielt auf die Anforderungen an einen modernen, emissionsfreien und nachhaltigen Transport von Gütern und Menschen ab. Mit Reichweiten der Batterien aus dem neuen Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) von 330 bis mehr als 550 km und mit einem digitalisierten Beladungssystem greift die Marke die Wünsche ihrer Kundengruppen auf.

Die Auslieferungen von Volkswagen Nutzfahrzeugen beliefen sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 500 Tsd. Fahrzeuge und übertrafen damit leicht das Vorjahr (+0,4%). In Europa nahmen die Verkäufe um 2,0% zu, in Südamerika waren es 7,5%.

Die Absatzzahlen gingen im Berichtsjahr aufgrund einer konzerninternen Umstrukturierung in Südamerika um 5,9% auf 469 Tsd. Fahrzeuge zurück. Besonders gefragt war der Crafter.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fertigte die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge 519 Tsd. Fahrzeuge und lag damit um 6,0% über dem Vorjahresniveau. Bei Volkswagen Poznan lief im März der zweimillionste Caddy vom Band. Im Stammwerk Hannover gab es 2018 zwei Mal Grund zum Feiern: Ende Mai wurde das hunderttausendste Reisemobil California produziert und Anfang Juni fertigten die Mitarbeiter das 500-tausendste Fahrzeug der aktuellen Transporter-Baureihe.

### UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von Volkswagen Nutzfahrzeuge beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 11,9 (11,9) Mrd.€. Trotz positiver Mixeffekte und Materialkostenoptimierungen ging das Operative Ergebnis vor allem aufgrund höherer Vorleistungen für neue Produkte, einer ungünstigen Wechselkursentwicklung und aufgrund der Herausforderungen aus WLTP auf 780 (853) Mio.€ zurück. Die operative Rendite sank auf 6,6 (7,2)%.

# 500 Tsd.

Produzierte Fahrzeuge der aktuellen T-Baureihe

PRODUKTION

| Fahrzeuge                 | 2018           | 2017           |
|---------------------------|----------------|----------------|
| Caravelle/Multivan, Kombi | 115.525        | 115.553        |
| Caddy Kombi               | 89.154         | 93.167         |
| Amarok                    | 88.950         | 80.328         |
| Transporter               | 86.286         | 92.876         |
| Caddy                     | 71.881         | 71.501         |
| Crafter                   | 67.151         | 36.313         |
|                           | <b>518.947</b> | <b>489.738</b> |

MARKE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

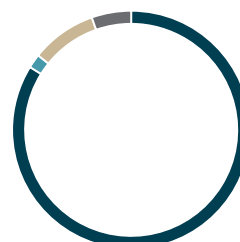
|                             | 2018   | 2017   | %    |
|-----------------------------|--------|--------|------|
| Auslieferungen (Tsd. Fzg.)  | 500    | 498    | +0,4 |
| Absatz                      | 469    | 498    | -5,9 |
| Produktion                  | 519    | 490    | +6,0 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)       | 11.875 | 11.909 | -0,3 |
| Operatives Ergebnis         | 780    | 853    | -8,6 |
| Operative Umsatzrendite (%) | 6,6    | 7,2    |      |

# e-Crafter



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Europa/Übrige Märkte 83,8%  
 Nordamerika 1,9%  
 Südamerika 8,9%  
 Asien-Pazifik 5,4%

# TRATON

G R O U P

Die TRATON GROUP hat ihr Ziel, Global Champion der Nutzfahrzeugbranche zu werden, 2018 konsequent weiterverfolgt. Dazu trugen innovative technologische Lösungen, Verkaufserfolge und der Ausbau strategischer Partnerschaften bei.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die TRATON SE hat das Ziel, mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO ein Global Champion der Nutzfahrzeugindustrie zu werden und den Wandel der Logistikbranche voranzutreiben. Die Mission lautet: Den Transport für künftige Generationen neu erfinden – „Transforming Transportation“. Zu diesem Zweck hat sich Volkswagen Truck & Bus, wie das Unternehmen bis Mitte des Jahres 2018 hieß, den neuen Namen TRATON gegeben, der unter anderem für Tradition, Transport, Transformation und Tonnage steht. Weitere Meilensteine im vergangenen Jahr waren die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die Herstellung der Kapitalmarktfähigkeit.

Unter dem Namen TRATON will die Gruppe führend bei der Profitabilität werden. Auf dem Weg zu diesem Ziel hat sie 2018 große Fortschritte gemacht. TRATON ist erneut Lkw-Marktführer in den Kernmärkten Europa und Brasilien und steigerte die Verkäufe im Berichtsjahr deutlich um 13,7% auf weltweit 233 (205) Tsd. Fahrzeuge. Zu diesem Erfolg trug die neue Lkw-Generation von Scania ebenso bei wie der neu entwickelte MAN Lion's City Bus.

Mit wegweisenden Projekten hat TRATON seinen Innovationsanspruch 2018 bekräftigt. Dazu zählen beispielsweise das gemeinsame Platooning-Projekt von MAN und DB Schenker auf der Autobahn A9 zwischen München und Nürnberg und die vollautonom fahrenden Scania Muldenkipper in einer australischen Mine. Auch auf dem Gebiet der Elektromobilität ging es für TRATON voran: Scania erprobt seit März 2018 in Schweden elektrische Stadtbusse unter Alltagsbedingungen. MAN betreibt für ein österreichisches Konsortium eine Testflotte von neun elektrischen Lkw, die wertvolle Erfahrungen im urbanen Verteilerverkehr sammeln. Volkswagen Caminhões e Ônibus hat in Brasilien die Lieferung von 1.600 batterieelektrisch betriebenen Lkw an einen Getränkekonzern bis zum Jahr 2023 vereinbart. Alle Elektrofahrzeuge der TRATON GROUP nutzen eine gemeinsame Elektroplattform, die sich auch im Schulbus chargeE des amerikanischen Allianzpartners Navistar wiederfindet.

Bei der IAA Nutzfahrzeuge 2018 verkündete die TRATON GROUP eine neue strategische Partnerschaft mit dem amerikanischen Unternehmen Solera. Die Kooperation soll dazu beitragen, die digitale Leistungsfähigkeit von TRATON weiter auszubauen und umfasst das Flottenmanagement, Fahrerdienste und digitale Verkaufslösungen für die Nutzfahrzeugbranche. Zudem informierte TRATON über die Weiterentwicklung der strategischen Partnerschaft mit Hino: Der japanische Nutzfahrzeughersteller und TRATON haben sich darauf verständigt, die Gründung eines Joint Ventures für die Beschaffung voranzutreiben und ihre Kräfte im Bereich der Elektromobilität zu bündeln. Außerdem ist mit dem chinesischen Lkw-Produzenten Sinotruk ein Joint Venture für den Bau von Schwerlastwagen in China geplant. In den USA arbeitet TRATON mit der Beteiligung am Hersteller Navistar an der Realisierung von Synergien im Bereich Beschaffung und Technologien. Ziel aller strategischen Partnerschaften ist es, die globale Präsenz von TRATON zu stärken.

# 13,7%

Steigerung der Auslieferungen 2018

PRODUKTION

| Fahrzeuge             | 2018           | 2017           |
|-----------------------|----------------|----------------|
| Lkw                   | 207.235        | 188.234        |
| Busse                 | 23.141         | 19.217         |
| Leichte Nutzfahrzeuge | 9.043          | 3.891          |
|                       | <b>239.419</b> | <b>211.342</b> |

AUSLIEFERUNGEN

| Fahrzeuge             | 2018           | 2017           |
|-----------------------|----------------|----------------|
| Lkw                   | 202.492        | 183.487        |
| Busse                 | 22.629         | 19.217         |
| Leichte Nutzfahrzeuge | 7.871          | 2.212          |
|                       | <b>232.992</b> | <b>204.916</b> |

# Starke Marken

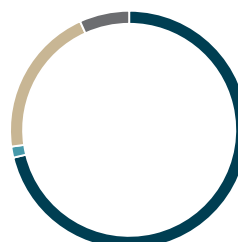
# TRATON

G R O U P



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Europa/Übrige Märkte 71,2%  
 Nordamerika 1,5%  
 Südamerika 20,5%  
 Asien-Pazifik 6,8%



Scania legte im Geschäftsjahr 2018 einen Schwerpunkt auf alternative Antriebe für seine Fahrzeuge – und konnte die Vorjahreswerte bei Absatz, Umsatz und Ergebnis übertreffen.

#### GESCHÄFTSVERLAUF

Die schwedische Marke Scania folgt den Grundwerten „Der Kunde steht an erster Stelle“, „Respekt gegenüber dem Einzelnen“, „Vermeidung von Verschwendung“ sowie „Zielstrebigkeit“, „Teamgeist“ und „Integrität“. Auf der IAA Nutzfahrzeuge stellte Scania 2018 ausschließlich Fahrzeuge mit alternativen Antrieben vor. Dazu gehörte unter anderem ein Hybrid-Lkw für den urbanen Lieferverkehr, der sich mit HVO (hydriertem Pflanzenöl) oder Diesel betreiben lässt. Das Modell verfügt außerdem über einen Elektromotor mit 130 kW (177 PS). Darüber hinaus feierte Scania die Weltpremiere des ersten Reisebusses, der mit alternativem Kraftstoff betrieben wird: Der mit Flüssiggas (LNG) angetriebene Interlink MD hat eine Reichweite von bis zu 1.000 km und ist damit eine zeitgemäße und zukunftsfähige Alternative im Reisesegment. Mit einem breiten Angebot kraftstoffeffizienter Euro-6-Motoren, die sowohl mit Diesel als auch mit Biodiesel, Biogas, Bioethanol, komprimiertem Erdgas (CNG) und HVO betrieben werden können, rundet Scania seine moderne Motorenpalette ab.

Die in diesem Kapitel dargestellten Kennzahlen umfassen das Geschäft mit Lkw und Bussen, mit Industrie- und Schiffsmotoren sowie das Finanzdienstleistungsgeschäft von Scania.

Im Geschäftsjahr 2018 nahmen die Auftragseingänge der Marke Scania im Vergleich zum Vorjahr um 10,9% auf 97 Tsd. Fahrzeuge ab. In Westeuropa stiegen sie aufgrund der führenden Position von Scania bei Euro-6-Motoren, der langjährigen Erfahrung mit verbrauchoptimierten Fahrzeugen und des breiten Angebots alternativer Antriebe. Die Auslieferungen der Marke Scania legten im Jahr 2018 auf weltweit 96 (91) Tsd. Fahrzeuge zu. In Europa erreichten die Verkaufszahlen Werte deutlich über denen des Vorjahres, und auch in Brasilien waren erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. Die Zahl der ausgelieferten Busse lag 2018 mit 8 (8) Tsd. Einheiten auf dem Niveau des Vorjahres. Die Nachfrage nach Serviceleistungen und Ersatzteilen sowie nach Scania Finanzdienstleistungen war im Berichtsjahr erneut höher als ein Jahr zuvor.

Im Geschäftsjahr 2018 fertigte Scania 101 (96) Tsd. Nutzfahrzeuge (+5,8%), darunter 9 (8) Tsd. Busse.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Marke Scania erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 13,4 (12,8) Mrd. €. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 4,4% auf 1,3 Mrd. €, was insbesondere aus dem höheren Volumen, einer günstigen Mix- und Wechselkursentwicklung sowie einem besseren Finanzdienstleistungsgeschäft resultierte. Kostensteigerungen wirkten hingegen negativ. Die operative Umsatzrendite belief sich im Berichtsjahr auf 10,1 (10,1)%.

# 10,1%

Operative Umsatzrendite

PRODUKTION

| Fahrzeuge | 2018           | 2017          |
|-----------|----------------|---------------|
| Lkw       | 92.679         | 87.454        |
| Busse     | 8.696          | 8.327         |
|           | <b>101.375</b> | <b>95.781</b> |

MARKE SCANIA

|                              | 2018   | 2017   | %     |
|------------------------------|--------|--------|-------|
| Auftragseingänge (Tsd. Fzg.) | 97     | 109    | -10,9 |
| Auslieferungen               | 96     | 91     | +6,3  |
| Absatz                       | 97     | 92     | +6,1  |
| Produktion                   | 101    | 96     | +5,8  |
| Umsatzerlöse (Mio. €)        | 13.360 | 12.789 | +4,5  |
| Operatives Ergebnis          | 1.346  | 1.289  | +4,4  |
| Operative Umsatzrendite (%)  | 10,1   | 10,1   |       |

# Interlink MD LNG



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent





## MAN gab 2018 mit beeindruckenden Fahrzeugen einfache Antworten auf komplexe Fragen zu den Themen Elektromobilität und Digitalisierung.

### GESCHÄFTSVERLAUF

Bei MAN stehen Kundenorientierung, Produktbegeisterung und Effizienz im Mittelpunkt. Im vergangenen Geschäftsjahr brachte das Unternehmen den Verteiler-Lkw MAN eTGM auf die Straße und stellte den Transporter eTGE als Serienfahrzeug vor. Beide sind für innerstädtische Transporte ausgelegt. Mit ihnen liefert das Münchner Traditionsunternehmen einfache Antworten auf gleich mehrere komplexe Fragen rund um die Themen Elektromobilität und Digitalisierung: Die Modelle sind vollelektrisch angetrieben, fahren emissionsfrei und tragen so dazu bei, die Stadtluft zu verbessern. Außerdem können sie aufgrund ihres geringen Geräuschpegels auch vermehrt nachts eingesetzt werden. Einen Schritt weiter geht MAN mit dem Fahrzeugkonzept MAN CitE, einem elektrisch angetriebenen Lkw voller kreativer Lösungen für den innerstädtischen Verteilverkehr. Mit seiner innovativen Ausstattung, beispielsweise dem 360-Grad-Kamerasystem, bietet er dem Fahrer hohe Sicherheit und großen Komfort bei der täglichen Arbeit. Die Reichweite des CitE liegt bei bis zu 100 km – mehr als genug für den städtischen Lieferverkehr. Bei den Bussen stellte MAN den seriennahen Prototyp des Elektrobusses MAN Lion's City E vor. Seine Batterien sind crashsicher und platzsparend auf dem Dach untergebracht und ermöglichen eine Reichweite von bis zu 270 km. Außerdem stellte MAN 2018 neue maßgeschneiderte Dienstleistungen aus seinem Bereich MAN DigitalServices vor.

Im Berichtsjahr verzeichnete MAN Nutzfahrzeuge in Südamerika mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus eine steigende Nachfrage, die auf verbesserten konjunkturellen Rahmenbedingungen basierte. Auch in Europa stieg die Nachfrage. Die Auftragseingänge legten 2018 um 22,2% auf 146 Tsd. Fahrzeuge zu. Im vergangenen Geschäftsjahr lieferte MAN 137 (114) Tsd. Nutzfahrzeuge an Kunden aus, davon waren 14 (11) Tsd. Busse.

MAN produzierte 2018 insgesamt 138 (116) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 14 (11) Tsd. Busse.

Die Auftragseingänge im Geschäftsfeld Power Engineering beliefen sich trotz der anhaltend schwierigen Lage in der Schifffahrtsbranche und der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Schwellenländern auf 4,0 (3,7) Mrd. €.

### UMSATZ UND ERGEBNIS

2018 stiegen die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge volumenbedingt auf 12,1 Mrd. € und übertrafen damit das Vorjahr um 9,2%. Aufgrund der Aufwendungen im Zusammenhang mit den Restrukturierungsaktivitäten in Indien ging das Operative Ergebnis auf 332 (362) Mio. € zurück. Die operative Rendite betrug 2,7 (3,3)%.

Im Segment Power Engineering verzeichnete MAN einen Anstieg der Umsatzerlöse auf 3,6 (3,3) Mrd. €. Das Operative Ergebnis belief sich 2018 auf 193 (193) Mio. €; positive Volumeneffekte standen Mixverschlechterungen gegenüber. Die operative Rendite lag bei 5,3 (5,9)%.

# 137 Tsd.

Abgesetzte Nutzfahrzeuge im Jahr 2018

PRODUKTION

| Fahrzeuge             | 2018           | 2017           |
|-----------------------|----------------|----------------|
| Lkw                   | 114.556        | 100.780        |
| Busse                 | 14.445         | 10.890         |
| Leichte Nutzfahrzeuge | 9.043          | 3.891          |
|                       | <b>138.044</b> | <b>115.561</b> |

MAN

|                              | 2018   | 2017   | %     |
|------------------------------|--------|--------|-------|
| <b>Nutzfahrzeuge</b>         |        |        |       |
| Auftragseingänge (Tsd. Fzg.) | 146    | 120    | +22,2 |
| Auslieferungen               | 137    | 114    | +19,6 |
| Absatz                       | 137    | 114    | +19,6 |
| Produktion                   | 138    | 116    | +19,5 |
| Umsatzerlöse (Mio. €)        | 12.104 | 11.087 | +9,2  |
| Operatives Ergebnis          | 332    | 362    | -8,3  |
| Operative Umsatzrendite (%)  | 2,7    | 3,3    |       |
| <b>Power Engineering</b>     |        |        |       |
| Umsatzerlöse (Mio. €)        | 3.608  | 3.283  | +9,9  |
| Operatives Ergebnis          | 193    | 193    | +0,1  |
| Operative Umsatzrendite (%)  | 5,3    | 5,9    |       |

eTGM



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN  
in Prozent



# Volkswagen Group China

2018 haben wir unsere Produkt- und Technologieoffensive in China vorangetrieben, weitere Investitionen in die Elektromobilität und Digitalisierung sind vorgesehen. Mit neuen Fertigungsstätten haben wir unser Produktionsnetzwerk erweitert.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Im vergangenen Jahr hat Volkswagen seine Produkt- und Technologieoffensive auf seinem größten Einzelmarkt fortgesetzt: Der neue Touareg, der in Peking seine Weltpremiere gefeiert hat, steht für unsere Ambitionen im wichtigen SUV-Segment, das in China inzwischen 44% des Pkw-Marktvolumens ausmacht. Neben dem Touareg feierten die China-Version des T-Roc mit verlängertem Radstand, die neuen Modelle Tayron und Tharu sowie der Audi Q5L, der lokal produzierte Q2L und der ŠKODA Kodiaq GT ihre Premieren. Darüber hinaus wurden die überarbeiteten Volkswagen Modelle Lavida und Bora sowie der neue CC vorgestellt. Mit der Studie ID. VIZZION, dem künftigen Flaggschiff der vollelektrischen ID-Familie, gaben wir einen Ausblick auf die nachhaltige Mobilität von morgen und übermorgen. Gemeinsam mit unseren Partnern planen wir, im Jahr 2019 mehr als 4 Mrd. € in die Elektromobilität und die Digitalisierung der Modellpalette, in neue Technologien und Mobilitätsdienste, in die Stärkung der Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten sowie in neue Produkte zu investieren. Bis 2020 wollen wir unser Angebot an elektrifizierten Modellen auf dem chinesischen Markt stark erweitern. Hierzu werden wir 30 neue Modelle einführen – die Hälfte davon aus lokaler Produktion. Wir bereiten uns darauf vor, im Jahr 2020 rund 400.000 und im Jahr 2025 rund 1,5 Millionen New Energy Vehicles in China an Kunden ausliefern zu können.

Aktuell fertigen wir an 23 chinesischen Standorten Fahrzeuge und Komponenten. Im Zuge unserer Lokalisierungsstrategie für China haben wir 2018 neue Fahrzeugwerke und ein Komponentenwerk eröffnet: Im Werk Tianjin sollen künftig jährlich 300.000 SUV-Modelle vom Band rollen und damit die Basis für eine SUV-Offensive bilden. Die Eröffnung der zweiten Fahrzeugfertigung in Foshan, die damit die Gesamtkapazität an diesem Standort auf jährlich 600.000 Fahrzeuge steigert, ist wegweisend für unsere Elektrifizierungsstrategie „Roadmap E“. Dort wollen wir im Jahr 2020 mit der Fertigung von Fahrzeugen, die auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) basieren, und von MEB-Batteriesystemen beginnen. Auch in Qingdao werden neben Modellen mit Verbrennungsmotor in Zukunft elektrifizierte Fahrzeuge vom Band laufen. Zudem wird dort die Produktion von Batteriesystemen für die MQB-Plattform angesiedelt sein. Im Jahr 2020 soll in Anting bei Shanghai die konzernweit erste, speziell auf den Bau von MEB-Fahrzeugen ausgerichtete Produktionsstätte den Betrieb aufnehmen. Damit folgen Foshan und Anting unmittelbar auf den weltweiten MEB-Produktionsstart im Jahr 2019 in Zwickau.

Der Volkswagen Konzern bietet auf dem chinesischen Markt mehr als 180 importierte und lokal gefertigte Modelle der Marken Volkswagen Pkw, Audi, ŠKODA, Porsche, Bentley, Lamborghini sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge, MAN, Scania und Ducati an. Im Berichtsjahr lieferten wir 4,2 (4,2) Mio. Fahrzeuge (inklusive der Importe) an Kunden in China aus. Die Modelle Tiguan, Teramont, Magotan, New Bora, Audi A4 L, Audi A5 und ŠKODA Kodiaq sowie Porsche Cayenne und Panamera waren besonders beliebt. Im November feierte die Marke Volkswagen Pkw die 30-millionste Auslieferung in China seit dem Produktionsstart im Jahr 1983.

# 30 Mio.

Ausgelieferte Volkswagen Modelle seit 1983

| Tsd. Fzg.           | 2018  | 2017  | %     |
|---------------------|-------|-------|-------|
| Auslieferungen      | 4.207 | 4.184 | + 0,5 |
| Absatz <sup>1</sup> | 4.101 | 4.020 | + 2,0 |
| Produktion          | 4.116 | 4.041 | + 1,9 |

1 Aus lokaler Produktion.

Unsere beiden Gemeinschaftsunternehmen SAIC VOLKSWAGEN und FAW-Volkswagen produzierten im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 4,1 Mio. Fahrzeuge; das waren 1,9% mehr als im Vorjahr. Die Joint Ventures fertigen sowohl etablierte Konzernmodelle als auch für chinesische Kunden modifizierte (zum Beispiel mit verlängertem Radstand) sowie speziell für den chinesischen Markt konzipierte Fahrzeuge (etwa die Volkswagen Modelle Lamando, Lavida, New Bora, New Jetta, New Santana und Teramont).

## ERGEBNIS

| Mio. €                         | 2018   | 2017   |
|--------------------------------|--------|--------|
| Operatives Ergebnis (100%)     | 11.427 | 11.191 |
| Operatives Ergebnis (anteilig) | 4.627  | 4.746  |

Im Berichtsjahr belief sich das anteilige Operative Ergebnis der Joint Ventures auf 4,6 Mrd.€. Belastungen aus dem wettbewerbsintensiveren Marktumfeld, negative Wechselkurseffekte sowie gestiegene Forschungs- und Entwicklungskosten standen Mixverbesserungen, Volumensteigerungen und Produktkostenoptimierungen gegenüber.

Die Werte der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind im Operativen Ergebnis des Konzerns nicht enthalten, da sie At Equity konsolidiert werden. Ihre Ergebnisse werden anteilig ausschließlich im Finanzergebnis des Konzerns erfasst.

# Tharu



## LOKALE PRODUKTION

| Fahrzeuge      | 2018             | 2017             |
|----------------|------------------|------------------|
| Volkswagen Pkw | 3.145.141        | 3.156.352        |
| Audi           | 617.472          | 552.744          |
| ŠKODA          | 353.829          | 332.168          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>4.116.442</b> | <b>4.041.264</b> |

## VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Volkswagen Finanzdienstleistungen konnte im Jahr 2018 aufgrund des Geschäftswachstums einen Ergebnisanstieg verzeichnen. Die Digitalisierung von Finanzdienstleistungen wurde weiter ausgebaut.

### STRUKTUR DER VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Direktbank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 48 Ländern. Die Volkswagen Financial Services AG ist für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten verantwortlich. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft der Marke Scania sowie der Porsche Holding Salzburg. In Europa sind die wesentlichen Gesellschaften die Volkswagen Bank GmbH, die Volkswagen Leasing GmbH und die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Die VW CREDIT, INC. betreibt die Finanzdienstleistungsaktivitäten in Nordamerika.

### GESCHÄFTSVERLAUF

Volkswagen Finanzdienstleistungen hat 2018 die Digitalisierung seines Geschäfts weiter vorangetrieben und mit der Universität Hildesheim einen Kooperationsvertrag über drei Jahre geschlossen. Neben der Förderung des Wissenstransfers und der Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte im Zukunftsfeld Big Data Analytics sollen auch die Kontakte auf Absolventenebene zwischen Europas größtem automobilen Finanzdienstleister und der Hochschule intensiviert werden.

Darüber hinaus beteiligt sich Volkswagen Finanzdienstleistungen an einer niedersächsischen Gründer-Initiative für Smart Cities: dem Hafven Smart City Hub in Hannover. Dieser ist als Einrichtung für Start-ups und junge Menschen geschaffen worden, die ihre Ideen mit anderen teilen und in Netzwerken gemeinsam voranbringen wollen. Zu ausgewählten Ideen, beispielsweise aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Augmented und Virtual Reality oder Internet der Dinge, erhalten die potenziellen Gründer Coachings und ein Mentoring von Unternehmensseite.

Volkswagen Finanzdienstleistungen beteiligte sich 2018 an Verimi, einer europäischen und branchenübergreifenden Identitätsplattform, die einen zentralen Login und hohe Sicherheits- beziehungsweise Datenschutzstandards vereint. Eine übergreifende Identitätsplattform mit einem vereinfachten Kundenlogin wertet die digitalen Ökosysteme im Volkswagen Konzern auf, wirkt als Türöffner für diverse Dienstleistungsangebote und generiert echte Mehrwerte an einer zentralen Schnittstelle für unsere Kunden – zum Beispiel im Bereich von E-Government-Aktivitäten und der digitalen Fahrzeugakte.

Laut einer vom Fachmagazin Focus-Money in Auftrag gegebenen Studie gehört die Park-App TraviPay der sunhill technologies GmbH, des Smart-Parking-Dienstleisters von Volkswagen Finanzdienstleistungen, zu den besten Smartphone-Apps in Deutschland. Bewertet wurden insgesamt 375 Apps aus 45 Branchen. TraviPay setzte sich in der Kategorie Mobilität, Unterkategorie Parkplatzsuche, gegen die Konkurrenz durch.

# 6,2%

Ergebnissteigerung im Jahr 2018

Volkswagen Finanzdienstleistungen nutzt als wesentliche Refinanzierungsquellen Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen sowie Kundeneinlagen aus dem Direktbankgeschäft.

Im April 2018 hat die Volkswagen Financial Services AG drei Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 2,25 Mrd. € und Laufzeiten von eineinhalb, drei und fünf Jahren begeben. Im Oktober hat sie drei weitere Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 2,6 Mrd. € und Laufzeiten von zwei, fünf und acht Jahren platziert. Die Volkswagen Leasing GmbH konnte im August drei Anleihen über insgesamt 2,5 Mrd. € im Kapitalmarkt platzieren. Die Volkswagen Bank GmbH begab im Juni mit drei Tranchen ebenfalls eine Euro-Benchmark-Anleihe über insgesamt 2,0 Mrd. €.

Auch international wurden zahlreiche Anleihe-Transaktionen durchgeführt, unter anderem in Norwegen, Australien, Schweden, Mexiko, Brasilien, Großbritannien und Russland.

Im Geschäftsjahr 2018 war die Volkswagen Leasing GmbH erneut mit ihren ABS-Transaktionen am Markt aktiv. Das aus verbrieften deutschen Leasingforderungen bestehende Programm „Volkswagen Car Lease 26“ hat ein Volumen von rund 1,5 Mrd. €, im Programm „Volkswagen Car Lease 27“ sind Forderungen von rund 1,0 Mrd. € verbrieft.

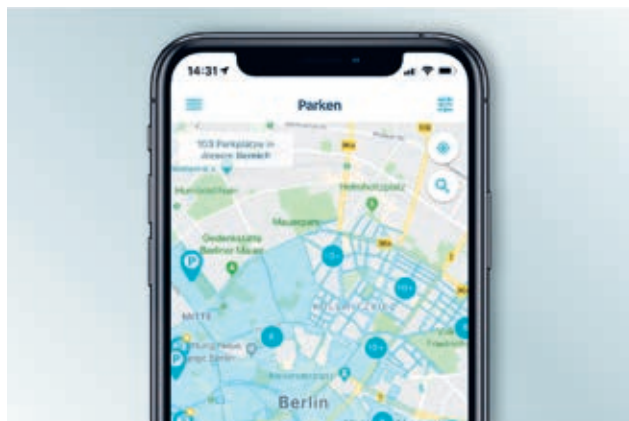
Die Volkswagen Bank GmbH hat im Berichtsjahr mit den Transaktionen Driver fourteen und Driver fifteen Kreditforderungen in Höhe von insgesamt rund 1,65 Mrd. € verbrieft.

Im Ausland haben die Volkswagen Finanzdienstleister verschiedene ABS-Transaktionen am Markt begeben, unter anderem in Australien, Japan, Spanien und der Türkei. In Italien wurde zum ersten Mal eine ABS-Transaktion über 500 Mio. € platziert. Insgesamt wurden 10 Anleihen emittiert.

Weitere Instrumente der diversifizierten Refinanzierungsstrategie sind Kundeneinlagen, Commercial Paper und Banklinien.

## TraviPay

---



Im Geschäftsjahr 2018 belief sich die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft auf 6,9 Mio. Kontrakte; ein Plus von 2,3% im Vergleich zum Vorjahr. Am 31. Dezember 2018 lag der Gesamtvertragsbestand bei 17,8 Mio. Kontrakten (+3,3%) und erreichte einen neuen Bestwert. Auf den Bereich Kundenfinanzierung/Leasing entfielen 10,1 Mio. Verträge; das waren 5,1% mehr als im Vorjahr. Im Bereich Service/Versicherungen legten die Verträge um 1,0% auf 7,7 Mio. Kontrakte zu. Ab dem 1. Januar 2019 werden auch Vertragsabschlüsse unserer internationalen Gemeinschaftsunternehmen berücksichtigt, wobei der Gesamtvertragsbestand am 31. Dezember 2018 dann bei 20,3 Mio. Kontrakten gelegen hätte. Die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasteten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – lag bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen bei 33,3 (33,1)%.

Am 31. Dezember 2018 hatte die Volkswagen Bank 1,4 (1,5) Mio. Einlagekonten im Bestand. Volkswagen Finanzdienstleistungen beschäftigte zu diesem Zeitpunkt weltweit 14.048 Mitarbeiter, davon waren 7.010 im Inland tätig.

#### UMSATZ UND ERGEBNIS

Volkswagen Finanzdienstleistungen erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 32,8 Mrd.€ und übertraf damit den Vorjahreswert um 2,9%. Das Operative Ergebnis legte um 6,2% auf 2,6 Mrd.€ zu; das bedeutet einen neuen Rekordwert. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das Geschäftswachstum zurückzuführen.

#### VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

|  |            | 2018    | 2017    | %     |
|--|------------|---------|---------|-------|
| Vertragsbestand                              | Tsd. Stück | 17.801  | 17.234  | +3,3  |
| Kundenfinanzierung                           |            | 5.935   | 5.672   | +4,6  |
| Leasing                                      |            | 4.149   | 3.921   | +5,8  |
| Service/Versicherung                         |            | 7.717   | 7.641   | +1,0  |
| Vermietvermögen                              | Mio. €     | 40.317  | 36.422  | +10,7 |
| Forderungen aus                              | Mio. €     |         |         |       |
| Kundenfinanzierung                           |            | 63.690  | 58.125  | +9,6  |
| Händlerfinanzierung                          |            | 20.529  | 19.614  | +4,7  |
| Leasingverträgen                             |            | 41.838  | 39.553  | +5,8  |
| Direktbankeinlagen                           | Mio. €     | 28.926  | 30.408  | -4,9  |
| Bilanzsumme                                  | Mio. €     | 207.629 | 186.917 | +11,1 |
| Eigenkapital                                 | Mio. €     | 26.298  | 25.634  | +2,6  |
| Schulden <sup>1</sup>                        | Mio. €     | 174.255 | 154.410 | +12,9 |
| Eigenkapitalquote                            | %          | 12,7    | 13,7    |       |
| Eigenkapitalrendite vor Steuern <sup>2</sup> | %          | 10,0    | 9,8     |       |
| Leverage <sup>3</sup>                        |            | 6,6     | 6,0     |       |
| Operatives Ergebnis                          | Mio. €     | 2.612   | 2.460   | +6,2  |
| Ergebnis vor Steuern                         | Mio. €     | 2.600   | 2.299   | +13,1 |
| Mitarbeiter am 31.12.                        |            | 14.048  | 13.955  | +0,7  |

1 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.

2 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).

3 Schulden zu Eigenkapital.

#### WEITERE INFORMATIONEN

[www.vwfsag.de](http://www.vwfsag.de)